



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Mozart, Wolfgang Amadeus

1876-04-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Montag, den 17. April 1876.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)
Gast-Darstellung

des Fräulein **Gabriele Hofrichter** vom Grossh. Hoftheater
in Karlsruhe.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Slowak.
Tamino	Fräul. Dittler.
Die Königin	Herr Starke.
Pamina	Herr Stahl.
Papageno	Fräul. Gayer.
Monostatos, Mohr	Frau Meyer.
Frauen der Königin	Frau Seubert-Hausen.
Genien	Frau Slowak.
Priester	Fräul. Schelly.
Papagena	Fräul. Frohnapsel.
	Herr Peters.
	Herr Knapp.
	Fräul. Herber.

Priester Sklaven.

* Sarastro: Herr **Joseph Wödlinger**, vom Stadttheater in Zürich
** Die Königin: Fräulein **Hofrichter**.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krant: Frau Ulrich-Rohn.

Alle Freibillerts ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Zur rascheren Beförderung des Publikums bei Lösung der Billete wird dasselbe gebeten sich möglichst mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2 40 Pf. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2 — Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 2. 80 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1. 40 Pf. per Platz.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 4. 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1. 70 Pf.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3. — Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1. 20 Pf.
Sperre im Parquet	Mark 3. — Pf.	Gallerieloge	Mark —. 90 Pf.
Sch Plätze im Parquet	Mark 2 40 Pf.	Gallerie	Mark —. 50 Pf.
Parterre	Mark 1. 70 Pf.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperre für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag, den 15. April Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperre Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperre-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperre im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Nur auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg: Herren Edwental u. Co. welsche Hauptstraße Nr. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 45 Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 "	" " "	" Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 "	" " Mannheim	" Heidelberg.
" 11 " — "	" " "	" Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.